

	<p>Objekt: Kupferstich von Christian Friedrich Fritsch: Portrait des Daniel de Superville</p> <p>Museum: Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de</p> <p>Sammlung: Grafik</p> <p>Inventarnummer: 4665 g</p>
--	--

Beschreibung

Kupferstich von Christian Friedrich Fritsch (1719 - 1774) mit Porträt des niederländischen Hofarztes Daniel de Superville.

Halbfigur de Supervilles im Alter von 47 Jahren, in rechteckigem Bildfeld. Der Porträtierte ist bartlos, lässig gekleidet: pelzverbrämter Rock, Rüschenhemd, Mütze, zeigt eine freundliche Mimik. Er beugt sich über eine Plattform hinweg dem Betrachter zu. Der linke Arm ruht angewinkelt auf der Platte und auf einem dort befindlichen Schriftstück mit der Aufschrift: "Quantum est quod nescimus" [Devise?]. Die rechte Hand liegt an einer Papierrolle, die linke gestikuliert auf Brusthöhe.

Links auf der Plattform ein Sockel mit Figur des Aeskulap [Gott der Heilkunst]. Im Hintergrund ein zur Seite gelegter Vorhang und ein überdimensional erscheinendes Bücherregal.

Unterhalb des Bildfelds der Schriftzug: "DANIEL DE SVPERVILLE Serenissimi Marggrav. Brandenb: Culmbacensis Consiliarius Status intimus Fridericianae Director primus et Cancellarius, Metallifodinarum rerumque metallurgicarum, et medicinalium, in toto Marggravia Supremus Praefectus. Academ. Nat. Curiosor ac Societati Reg. Berolin. Adscriptus. Aetat. anno XXXXVII."

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / gedruckt

Maße:

H 32,5 cm; B 21 cm (Blatt)

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1744
	wer	Christian Friedrich Fritsch (1719-1774)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Daniel de Superville (1696-1773)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1744
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Äskulap (Gott)
	wo	

Schlagworte

- Halbfigur
- Kupferstich